

Luft zum Atmen – 40 Jahre Opposition bei Opel in Bochum



1972 gründeten ein paar Arbeiter und Revolutionäre bei Opel in Bochum die *Gruppe oppositioneller Gewerkschafter* (GoG). Die GoG existierte über 40 Jahre und hat mit ihrer radikalen Betriebsarbeit den Widerstandsgeist in der Belegschaft befeuert. Als Betriebsräte gaben sie geheime Informationen an die Belegschaft weiter und versuchten sogar, auf eigenen Faust direkte internationale Solidarität zwischen den verschiedenen General Motors Belegschaften in Europa herzustellen. Ihre radikalen Aktivitäten kulminierten schließlich im Wilden Streik, als die Belegschaft im Oktober 2004 sechs Tage lang das Werk besetzte und die Produktion in ganz Europa lahmlegte. Ein Portrait von Kollegen, die sich Gehör verschafften.

D 2019, 70 Min., FSK: o.A. // R+B: Johanna Schellhagen, K: Thilo Schiff, Milica Denic, Zahrah Zandieh

Mo. 17.6. - Mi. 19.6. / 18.30 h

Unikino + Filmgespräch am 25.6. in Kooperation mit dem Frauennotruf Lübeck Nur eine Frau



Mitten in Berlin wird Aynur von ihrem Bruder Nuri auf offener Straße erschossen. In *Nur eine Frau* erzählt Aynur ihre Geschichte. Es ist die Geschichte einer selbstbewussten jungen Frau, die das Leben liebt und die genau weiß, wie sie es leben möchte; die der Gewalt in ihrer Ehe entflieht und sich auch von Brüdern und Eltern nicht vorschreiben lässt, was sie zu tun hat. Sie sucht sich eine eigene Wohnung, macht eine Lehre, geht aus und lernt neue Freundinnen und Männer kennen. Sie weiß, dass sie sich damit gegen die Traditionen ihrer Familie stellt und sich selbst in Gefahr bringt, doch ihr Drang nach Freiheit ist größer ... **Am Dienstag, 25.6. laden wir zu einem Filmgespräch im Anschluss ein.**

D 2019, 97 Min., FSK: ab 12 // R: Sherry Hormann, B: Florian Öller, K: Judith Kaufmann, D: Almila Bagriacik, Meral Perin, Rauand Taleb, u.a.

Do. 20.6. - So. 23.6. / 18 h • Mo. 24.6. - Mi. 26.6. / 20.30 h

Bundesstart

Eine moralische Entscheidung



Als der Gerichtsmediziner Dr. Kaveh Nariman bei einem nächtlichen Verkehrsunfall ein Motorrad rammt, wird dabei der achtjährige Amir leicht am Kopf verletzt. Nariman drängt dessen Vater Moosa, den Sohn direkt ins Krankenhaus zu bringen und bietet ihm Geld als Entschädigung für die Unkosten an, welches dieser widerstrebend annimmt. Am nächsten Tag wird der Junge in Narimans Klinik zur Autopsie eingeliefert, er ist tot. Nariman spricht mit niemandem über sein Geheimnis, glaubt aber die Schuld an der Tragödie zu tragen. Während er fieberhaft versucht, die Wahrheit herauszufinden, sinnt Moosa auf Rache ...

IR 2017, 103 Min., OmU + DF, FSK: ab 12 // R: Vahid Jalilvand, B: Ali Zarnegar, Vahid Jalilvand, K: Morteza Poursamadi, Payman Shadmanfar, D: Amir Agha'ee, Navid Mohammadzadeh, Alireza Ostadi, Sa'eed Dakh, u. a.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: *Ash* (9 Min.)

Do. 20.6. - So. 23.6. / 20.30 h • Mo. 24.6. - Mi. 26.6. / 18 h

Im Bundesstart

Sunset over Hollywood



Versteckt am Ende des Mulholland Drive nördlich von Los Angeles liegt das Altersheim der US-Filmindustrie. Einst das Rückgrat des amerikanischen Showbiz bildend verbringen hier SchauspielerInnen, Produzenten, Tonleute, Maskenbildner und Regisseure ihren Lebensabend. Aber das Alter kann den Schaffensdrang dieser vergessenen Hollywood-Helden nicht bremsen. Im hauseigenen Filmstudio haben sie die Möglichkeit, Drehbücher zu schreiben und Filme zu produzieren. Und als plötzlich die Idee im Raum steht, über eine Fortsetzung des Filmklassikers „Casablanca“ nachzudenken, da nimmt ungeahnte Kreativität ihren Lauf und ihre sprudelnden Filmideen beginnen sich auf wundervolle Weise zu durchdringen.

D 2018, 101 Min., FSK: o.A. // R: Uli Gaulke, B: Uli Gaulke, Marc Pitzke, K: Axel Schnepf

Sa. 1.6. - Mi. 5.6. / 18 h

Im Bundesstart / Unikino am 4.6.

High Life



In den Tiefen des Weltalls, weit entfernt von unserem Sonnensystem, leben Monte und seine kleine Tochter Willow gemeinsam auf einem ramponierten Raumschiff, dessen Besatzung vor einiger Zeit noch aus vielen verurteilten Schwerverbrechern bestand, die sich mit einer gefährlichen Mission von ihren Strafen freikaufen. Monte ist ein stiller Mann, der sich eine harte Selbstdisziplin auferlegt hat. Doch wenn er mit seiner Tochter zusammen ist, wird aus ihm ein zärtlicher Mann. Nun sind die beiden die letzten Überlebenden der Crew und nähern sich in völliger Isolation ihrem letzten unausweichlichen Ziel: einem schwarzen Loch und damit auch dem Ende von Zeit und Raum.

D / USA / F 2018, 110 Min., OmU, FSK: ab 16 // R: Claire Denis, B: Claire Denis, Jean-Pol Fargea, K: Yorick Le Saux, Tomasz Naumiuk, D: Robert Pattinson, Juliette Binoche, Lars Eidinger, Mia Goth

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: *Game Over* (8 Min.)

Sa. 1.6. - Mi. 5.6. / 20.30 h

Bundesstart

Push - Für das Grundrecht auf Wohnen



Überall auf der Welt schnellen die Mietpreise in den Städten in die Höhe. Die Einkommen tun das nicht. Langzeitmieter werden aus ihren Wohnungen herausgedrängt. Selbst Krankenpflegende, Polizisten und Feuerwehrleute können es sich nicht mehr leisten in den Städten zu leben, für deren Grundversorgung sie notwendig sind. *Push* wirft ein Licht auf eine neue Art des anonymen Hausbesitzers, auf unsere immer weniger bewohnbaren Städte. Das ist keine Gentrifizierung mehr: Wohnungen sind Kapital und Orte, um Geld anzulegen. Der Film folgt Leilani Farha, der UN-Sonderberichterstatterin für das Menschenrecht auf Wohnen, wie sie die Welt bereist, um herauszufinden, wer aus der Stadt gepusht wird und warum.

S 2019, 92 Min., FSK: - // R+B: Fredrik Gertten, K: Janice d'Avila, Iris Ng

Do. 6.6. - So 9.6. / 18 h

Under the Tree



Inga und Baldvin lieben ihren prächtigen Baum, doch seinetwegen liegen woanders die Nerven blank - das Gewächs wirft nämlich einen großen Schatten auf die Terrasse der wohlhabenden Nachbarschaft. Die Bitte der Schattengeplagten, sich hurtig um das Ungetüm zu kümmern wird harsch abgewehrt. Ihr Sohn Atli hat ganz andere Probleme: Schuld ist ein kleines Sex-Video, das zu einem großen Streit mit seiner Frau führt. Er muss zurück ins Elternhaus ziehen, doch hier

sorgt der Baum weiterhin für Ärger. Als dann plötzlich die geliebte Katze verschwindet und Überwachungskameras installiert werden, beginnt ein verbitterter Kampf unter den Familien und das Chaos im idyllischen Vorort scheint perfekt ...
IS / DK / PL / D 2017, 89 Min., OmU + DF, FSK: ab 12 // R: Hafsteinn Gunnar Sigurðsson, B: Huldar Breiðfjörð, Hafsteinn Gunnar Sigurðsson, K: Monika Lenčewska, D: Steintór Hróar Steintórsson, Edda Björgvínsdóttir, u. a.

Do. 13.6. + Sa. 15.6. + So 16.6. / 18 h • Mo. 17.6. + Mi. 19.6. / 20.30 h

Theater und Film - Bühne trifft Leinwand / In Kooperation mit dem Theater Lübeck

Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens



Friedrich Murnaus Stummfilm adaptiert Bram Stokers Dracula, leider nicht autorisiert. Erzählt wird die Geschichte des Grafen Orland, eines Vampirs aus den Karpaten, der in Liebe zur schönen Ellen entbrennt und Schrecken über ihre Heimatstadt bringt. Als erster Horrorfilm ist der 1922 erschienene Klassiker prägend für das Genre. Teilweise in Lübeck gedreht darf er nicht in der neuen Reihe nicht fehlen, ist er doch Inspirationsquelle für *Die tonight, live forever* oder *Das Prinzip Nosferatu*. Dieses sehr frei an den Film angelehnte Werk feierte in Lübeck Uraufführung. Die Untoten unserer Tage und der Vampirmythos werden einander gegenübergestellt. **Film- und Theatergespräch mit Dramaturgin Anja Sackarendt im Anschluss.**

D 1921, 94 Min., FSK: ab 12 // R: F.W. Murnau, B: Henrik Galeen, K: Fritz Arno Wagner, Günther Krampf, D: Max Schreck, Gustav von Wangenheim, u.a.

Nur Do. 13.6. / 20.30 h

Im Bundesstart / Unikino am 18.6.

Kim hat einen Penis



Wie geht Beziehung? Kim und Andreas sind eigentlich ziemlich glücklich, doch Kim will mehr - sie will einen Penis. Nicht, weil sie gerne ein Mann wäre, sondern einfach nur, weil sie neugierig ist. Mit Andreas darüber reden will sie allerdings nicht. Lieber stellt sie ihn vor vollendete Tatsachen. Wer braucht schon Kommunikation, wenn es auch ohne geht? Während Andreas in stummen Aktionismus verfällt, rennt Kim im Stechschritt durch Berlin. Zu allem Überfluss zieht dann noch ihre gemeinsame beste Freundin Anna mit akutem Herzschmerz bei ihnen ein. Das macht die Sache nicht gerade leichter ...

D 2018, 84 Min., FSK: ab 12 // R: Philipp Eichholtz, B: Philipp Eichholtz, Christian Ehrlich, Maxi Rosenheinrich, Martina Schöne-Radunski, K: Fee Scherer, D: Martina Schöne-Radunski, Christian Ehrlich, Stella Hilb, Lana Cooper, u.a.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: *A Double Life* (3 Min.)

Sa. 15.6. + So. 16.6. + Di. 18.6. / 20.30 h

Unikino am Di. 11.6.

Liebesfilm



Lenz ist ein Tagträumer und – wie es sich für einen Dreißigjährigen in Berlin gehört – radikal entscheidungsunfähig. Nach einer durchfeierten Nacht wacht Lenz derangiert neben Ira auf. Lenz ist verliebt. Ira auch. Es beginnt der Sommer der Liebe und alles ist wunderschön. Bis Ira diese eine, alles verändernde Frage stellt: „Willst Du eigentlich Kinder?“ Und dann tut Lenz das, was er am besten kann, wenn es kompliziert wird. Er macht sich aus dem Staub. Haltlos stolpert er durch den Sommer und begegnet dabei den Helden seiner Tagträume. Als Ira mit dem einbrechenden Herbst plötzlich wieder vor ihm steht, muss er sich dem großen „Trotzdem“ stellen ...

D 2018, 82 Min., FSK: ab 12 // R+B: Emma Rosa Simon, Robert Bohrer, K: Emma Rosa Simon, D: Eric Klotzsch, Lana Cooper, Gerdy Zint, Hartmut Becker, u.a.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: *Caravan* (8 Min.)

Do. 6.6. - Sa. 8.6. + Di. 11.6. / 20.30 h • Mo. 10.6. + Mi. 12.6. / 18 h

Spätvorstellung

Antiporno



Das Model Kyōko langweilt sich in ihrem knallbunten Appartement zu Tode, während sie auf einen Redakteur wartet, der sie interviewen will – schon seit einer Weile ist sie in einem goldenen Käfig gefangen und von ihrem eigenen Erfolg angeödet. So tanzt sie nackt durch ihre Wohnung, erinnert sich dabei an ihre tote Schwester, ehe ihre Assistentin Noriko vorbeikommt, um mit ihr den Rest des Tages die langweiligen Interviews durchzugehen. Zwischen Entgleisungen jeder Art, sexueller Erniedrigung und Visionen von Kyōkos verblichener Schwester vergeht ein ausufernd dekadenter Tag im Atelier – bis der Regisseur „Cut!“ brüllt und die scheinbar klaren Verhältnisse unrettbar in sich zusammenfallen.

J 2016, 78 Min., OmU, FSK: ab 16 // R+B: Sion Sono, K: Maki Itō, D: Ami Tomite, Mariko Tsutsui, Fujiko Sayaka, Ami Fukuda, Asami, Mana Yoshimura, Ai Shimomura

Fr. 7.6. + Sa. 8.6. / 22.15 h

Ray & Liz

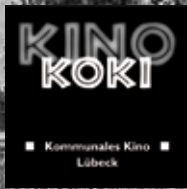
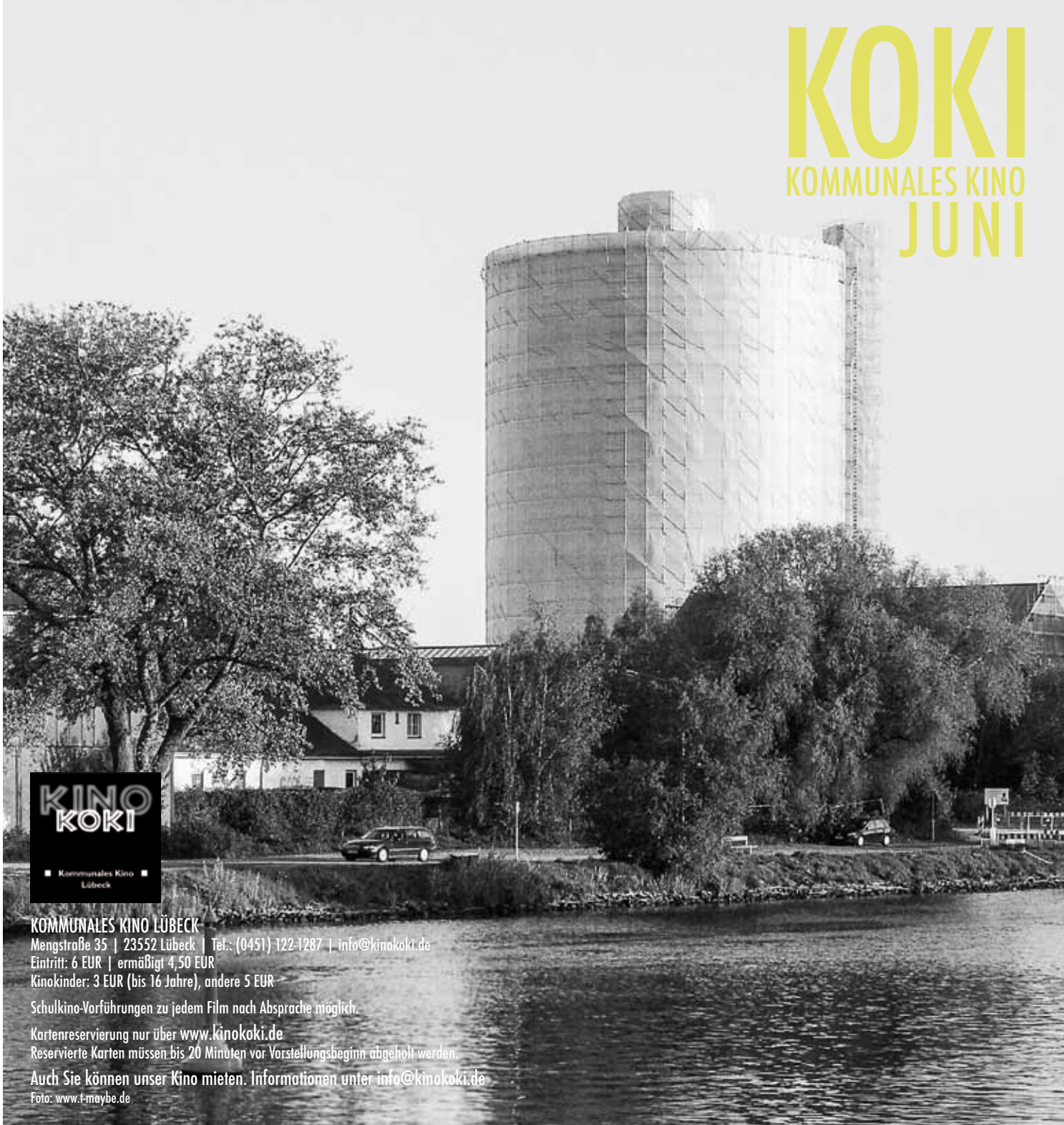


Basierend auf den Erinnerungen an seine Kindheit, fokussiert sich Filmemacher und Fotograf Richard Billingham in *Ray & Liz* auf seine Eltern und deren Einfluss auf ihn und seinen jüngeren Bruder Jason. Die Billinghams leben in einem Vorort von Birmingham und wurschteln sich durch das Leben. Vater Ray ist dem Alkohol verfallen und säuft sich durch den Tag, während Mutter Liz übergewichtig ist und die Wohnung weiter dem Verfall überlässt. Dabei wird das ohnehin schon von Armut gekennzeichnete Leben von seltsamen Ritualen und gesellschaftlichen Tabubrüchen unterbrochen. In drei Episoden wird aus den schockierenden Erfahrungen seiner Kindheit im Black Country, dem schwarzen Land Englands berichtet.

GB 2018, 108 Min., OmU, FSK: ab 12 // R+B: Richard Billingham, K: Daniel Landin, D: Justin Salinger, Ella Smith, Patrick Romer, Deirdre Kelly, Tony Way, Sam Gittins, Joshua Millard-Lloyd

So. 9.6. + Mo. 10.6. + Mi. 12.6. / 20.30 h • Di. 11.6. / 18 h

KOKI KOMMUNALES KINO JUNI



KOMMUNALES KINO LÜBECK

Mengstraße 35 | 23552 Lübeck | Tel.: (0451) 122-1287 | info@kinokoki.de

Eintritt: 6 EUR | ermäßigt 4,50 EUR

Kinokinder: 3 EUR (bis 16 Jahre), andere 5 EUR

Schulkino-Vorführungen zu jedem Film nach Absprache möglich.

Kartenreservierung nur über www.kinokoki.de

Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Auch Sie können unser Kino mieten. Informationen unter info@kinokoki.de

Foto: www.f-maybe.de

1	SA	16.00 <small>Kinokinder</small> Die Winzlinge - Abenteuer in der Karibik	20.30 High Life [OmU] + Kurzfilm
		18.00 Sunset over Hollywood	
2	SO	16.00 <small>Kinokinder</small> Die Winzlinge - Abenteuer in der Karibik	20.30 High Life [OmU] + Kurzfilm
		18.00 Sunset over Hollywood	
3	MO	18.00 Sunset over Hollywood	20.30 High Life [OmU] + Kurzfilm
4	DI	18.00 Sunset over Hollywood	20.30 <small>Unikino</small> High Life [OmU] + Kurzfilm
5	MI	18.00 Sunset over Hollywood	20.30 High Life [OmU] + Kurzfilm
6	DO	18.00 <small>Bundesstart</small> Push - Für das Grundrecht auf Wohnen	20.30 Liebesfilm + Kurzfilm
			22.15 Antiporno [OmU]
7	FR	18.00 Push - Für das Grundrecht auf Wohnen	20.30 Liebesfilm + Kurzfilm
			22.15 Antiporno [OmU]
8	SA	18.00 Push - Für das Grundrecht auf Wohnen	20.30 Ray & Liz [OmU]
			22.15 Antiporno [OmU]
9	SO	18.00 Push - Für das Grundrecht auf Wohnen	20.30 Ray & Liz [OmU]
10	MO	18.00 Liebesfilm + Kurzfilm	20.30 Ray & Liz [OmU]
11	DI	18.00 Ray & Liz [OmU]	20.30 <small>Unikino</small> Liebesfilm + Kurzfilm
12	MI	18.00 Liebesfilm + Kurzfilm	20.30 Ray & Liz [OmU]
13	DO	18.00 Under the Tree [DF]	20.30 Theater und Film - Bühne trifft Leinwand / In Kooperation mit dem TheaterLübeck Nosferatu - Eine Symphonie des Grauens
14	FR	18.00 keine Vorstellung	20.30 keine Vorstellung
15	SA	16.00 <small>Kinokinder</small> Die Winzlinge - Abenteuer in der Karibik	20.30 Kim hat einen Penis + Kurzfilm
		18.00 Under the Tree [OmU]	
16	SO	16.00 <small>Kinokinder</small> Die Winzlinge - Abenteuer in der Karibik	20.30 Kim hat einen Penis + Kurzfilm
		18.00 Under the Tree [DF]	
17	MO	18.30 Luft zum Atmen - 40 Jahre Opposition bei Opel in Bochum	20.30 Under the Tree [OmU]
18	DI	18.30 Luft zum Atmen - 40 Jahre Opposition bei Opel in Bochum	20.30 <small>Unikino</small> Kim hat einen Penis + Kurzfilm
19	MI	18.30 Luft zum Atmen - 40 Jahre Opposition bei Opel in Bochum	20.30 Under the Tree [DF]
20	DO	18.00 Nur eine Frau	20.30 <small>Bundesstart</small> Eine moralische Entscheidung [DF] + Kurzfilm
21	FR	18.00 Nur eine Frau	20.30 Eine moralische Entscheidung [OmU] + Kurzfilm
22	SA	13.30 1. Festivalito LÜBECK talks TANGO / In Kooperation mit der Tanzschule Parcour It needs two to tango: The Tango Tangle + Die Tango-Königin	
		16.00 1. Festivalito LÜBECK talks TANGO / In Kooperation mit der Tanzschule Parcour It needs two to tango: The Tango Tangle + Die Tango-Königin	
		18.00 Nur eine Frau	20.30 Eine moralische Entscheidung [DF] + Kurzfilm
23	SO	15.30 <small>Wiederholung</small> Christo - Walking on Water	20.30 Eine moralische Entscheidung [DF] + Kurzfilm
		18.00 Nur eine Frau	
24	MO	18.00 Eine moralische Entscheidung [OmU] + Kurzfilm	20.30 Nur eine Frau
25	DI	18.00 Eine moralische Entscheidung [DF] + Kurzfilm	20.30 <small>Unikino</small> + Filmgespräch im Anschluss / In Kooperation mit dem Frauenrat Lübeck Nur eine Frau
26	MI	18.00 Eine moralische Entscheidung [DF] + Kurzfilm	20.30 Nur eine Frau
27	DO	18.00 Ramen Shop [OmU]	20.30 Burning [DF] + Kurzfilm
28	FR	18.00 Ramen Shop [OmU]	20.30 Burning [OmU] + Kurzfilm
29	SA	15.30 Christo - Walking on Water	
		18.00 Ramen Shop [OmU]	20.30 Burning [DF] + Kurzfilm
30	SO	15.30 Christo - Walking on Water	
		18.00 Ramen Shop [OmU]	20.30 Burning [DF] + Kurzfilm

IM JULI MACHT DAS KOKI SOMMERPAUSE! AB DONNERSTAG, 1. AUGUST GEHT'S WIEDER LOS!



Der Kinosaal kann über den Zugang „Gerade Querstraße“ und den Hinterhof des Koki von Rollstuhlfahrern ebenerdig erreicht werden.

Abkürzungen: DF - deutsche Fassung, OmU - Original mit deutschen Untertiteln, OV - Originalversion ohne Untertitel, R - Regie, B - Drehbuch, K - Kamera, D - Darsteller, FSK - Freiwillige Selbstkontrolle: o. A. - ohne Altersbeschränkung

DANK

Das Kino Koki unterstützen:
So oft wie möglich in unser schönes Kino gehen, spenden und/oder Vereinsmitglied werden!

Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. · Mengstr. 35 · 23552 Lübeck · Tel.: (0451) 122-1287

BANKVERBINDUNG: Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. · IBAN: DE93 2305 0101 0160 2125 69 · BIC: NOLADE21SPL

1. Festivalito LÜBECK talks TANGO / In Kooperation mit der Tanzschule Parcour

It needs two to tango

Tango-Stummfilm-Vorführung
mit Live-Klaviermusik Richard Siedhoff

The Tango Tangle



Ein erheblich angetrunkenen junger Mann betritt einen Maskenball und flirtet mit dem Garderobenmädchen. Dieses hat aber bereits zwei eifersüchtige Verehrer, den Bandleader und den Klarinettenisten der Tanzband. Als der junge Mann das Garderobenmädchen auf die Tanzfläche führt, entwickelt sich eine vorwiegend körperlich ausgetragene Auseinandersetzung um die junge Dame. Slapstick-Kurzfilm aus dem Jahr 1914. Der Stummfilm zeigt mit Charlie Chaplin (im Smoking und ohne Bärtchen), Roscoe Arbuckle und Ford Sterling drei Stars der frühen Keystone Studios-Filme.

USA 1914, 9 Min. // R: Mack Sennett, B: Mack Sennett, Charlie Chaplin, D: Charlie Chaplin, Ford Sterling, Roscoe Arbuckle, Minta Durfee

Die Tango-Königin



Der schicke Ferdinand liest von einem hoch dotierten Tanz-Wettbewerb. Dabei soll diejenige Person gefunden werden, die am besten den Modetanz Tango vorführen kann. Als Partnerin würde sich seine kesse Freundin Mie eignen, doch beim Üben ist Ferdinand derart von ihrem – wie er findet – mangelnden Talent enttäuscht, dass es zum ernsthaften Zerwürfnis kommt. Er entdeckt auf der Straße das Mädchen Hanni mit viel Anmut und Grazie zu den Klängen eines Leierkastens tanzend, kleidet sie neu ein und organisiert einen Tanzlehrer, der Hanni den letzten Schliff geben soll. Doch bis zum großen Finale des Wettbewerbs schlägt das Schicksal noch so manche Kapriolen.

D 1913, 60 Min. // R: Max Mack, D: Hanni Weisse, Olga Engel

Nur Sa. 22.6. / 13.30 h + 16 h

Wiederholung

Christo - Walking on Water



Vor dem malerischen Bergpanorama der italienischen Alpen realisierte der legendäre Installationskünstler Christo 2016 auf dem Lago d'Isco seine „Floating Piers“. Mit leuchtend gelben Stoffbahnen bespannte Stege aus schwankenden Pontons verbanden die beiden Inseln Monte Isola und San Paolo mit dem Ufer und zeichneten ein abstraktes Kunstwerk in die Landschaft. Das Werk existierte nur für 16 Tage, ermöglichte es aber über 1,2 Millionen Besuchern auf dem Wasser zu laufen. Der bulgarische Regisseur Andrey Paounov blickt in *Christo - Walking on Water* hinter die Kulissen und verfolgt den turbulenten Entstehungsprozess dieses gigantischen Kunstwerkes. Zugleich entsteht ein humorvolles Porträt eines unberechenbaren Ausnahmekünstlers.

USA / I 2018, 105 Min., FSK: o.A. // R: Andrey Paounov, K: Martina Cocco, Pietro Daviddi, Antonio Ferrera

Sa. 23.6. + Sa. 29.6. + So. 30.6. / 15.30 h

Ramen Shop



Der junge Masato beherrscht ein wunderbares Handwerk: er ist Koch in einer traditionellen japanischen Suppenküche. Die Ramen-Suppe ist seine Spezialität. Der plötzliche Tod des Vaters versetzt Masato in seine Kindheit zurück. In einem Koffer voller Erinnerungen findet Masato nun Spuren der Liebesgeschichte seiner Eltern. Er beschließt, sich auf den Weg nach Singapur zu machen, ins Heimatland seiner Mutter, die starb als Masato 10 Jahre alt war. Für den jungen Koch beginnt eine kulinarische Reise in die Vergangenheit. Masato probiert sich durch die kulinarischen Traditionen Singapurs, Japans und Chinas und lernt nicht nur die Kunst des Kochens ganz neu kennen, sondern auch die Kunst des Zusammenlebens.

SGP / J / F 2018, 90 Min., OmU, FSK: o.A. // R: Eric Khoo, B: Tan Fong Cheng, Wong Kim Hoh, K: Brian Gothong Tan, D: Takumi Saito, Jeanette Aw, Mark Lee, Seiko Matsuda, u.a.

Do. 27.6. - So. 30.6. / 18 h

Burning



Nach seinem Studium kehrt der junge Jongsu in sein Heimatdorf zurück. Ein zufälliges Wiedertreffen mit seiner Schulkameradin Haemi führt zu einer gemeinsamen Nacht. Jongsus Gefühle sind geweckt, doch der Zeitpunkt ist ungünstig – Haemi steht kurz vor einem lange geplanten Trip nach Afrika. Sehnsüchtig erwartet Jongsu den Tag ihrer Rückkehr. Am Flughafen trifft er Haemi jedoch nicht alleine an. Auf der Reise hat sie den wohlhabenden und mysteriösen Ben kennengelernt, der von nun an nicht mehr von ihrer Seite weicht. Als Haemi plötzlich spurlos verschwindet, stürzt die verzweifelte Suche nach ihr Jongsu in ein Labyrinth aus Misstrauen und Paranoia.

ROK 2018, 148 Min., OmU + DF, FSK: - // R: Lee Chang-Dong, B: Oh Jung-Mi, Lee Chang-Dong, K: Hong Kyung-Pyo, D: Yoo Ah-In, Steven Yeun, Jun Jong-Seo, Kim Soo-Kyung, Choi Seung-Ho

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Intrusion (5 Min.)

Do. 27.6. - So. 30.6. / 20.30 h

Kinder bis 16 Jahre 3 EUR, alle anderen 5 EUR

Kinokinder

Die Winzlinge - Abenteuer in der Karibik



Bei einem Ausflug in die Kastanienfabrik seines Dorfes landet ein junger Marienkäfer versehentlich in einer Pappschachtel und wird in die Karibik verschifft. Ohne zu zögern, begibt sich sein Papa auf eine abenteuerliche Reise, um den geliebten Nachwuchs zu finden. Endlich wieder vereint, stehen sie vor einer weiteren Herausforderung: Die Heimat ihrer neuen karibischen Marienkäferfreunde ist in Gefahr, von einer großen Baufirma zerstört zu werden. Zum Glück kann unser Held auf seine tierischen Freunde zählen, allen voran die schwarze Ameise und die clevere Spinne, die aus der Heimat zu Hilfe eilen! Gemeinsam entwickeln sie einen ausgeklügelten Plan, um das idyllische Paradies zu retten.

F 2018, 92 Min., FSK: o.A. // R+B: Hélène Giraud, Thomas Szabo

Sa. 1.6. + So. 2.6. / 16 h + Sa. 15.6. + So. 16.6. / 16 h